

Herr der Berge:

Gruber Assist

Wer sein Bike „pimpt“, optimiert sein Training



Mittagshitze, 13 Prozent Steigung, das steilste Stück der Tour: Der Puls wird höher, der Abstand zur Gruppe größer. Aber: Ein Knopfdruck und es ist, als würde man sanft ein wenig angeschoben. Als würde sich die Steigung senken. Seit 2006 ist es Realität: Das Zauberwort heißt Gruber Assist.

Ein winziger Elektromotor macht es möglich: Fahren mit elektronischem „Rückenwind“. Ein Druck auf den Knopf am Lenker und der unsichtbare Anschub aktiviert sich. Elegant versteckt im Sattelrohr wirkt er direkt auf die Tretkurbel, bringt 100 Watt zusätzliche Leistung auf das Hinterrad und erleichtert so das Bergauf-Treten. „Ein“ und „Aus“ ist unkompliziert während der Fahrt möglich. Der derzeit verwendete NiMH Hochleistungs-Akku (ca. 1.700gr), untergebracht in der Satteltasche, macht bis zu 1,5 Stunden motorunterstütztes Biken möglich. Voraussetzung für die Nachrüstung des Antriebs sind 31,6 mm Sattelrohr-Innendurchmesser. Die gesamte Antriebseinheit wiegt nur 900gr. Alles andere bleibt gleich: Normales Schalten, normales Treten – nur eben leichter. Auch bei

ausgeschaltetem Antrieb funktioniert das „gepimpte“ Bike wie gewohnt.

Der Gruber Assist hebt sich sportlich von E-Bikes und Pedelecs ab. Erfinder Reinhold Gruber: „Ein Mountainbiker will schließlich treten. Egal ob Sportler oder Hobbyradler: Er kennt die Anstrengung, er will den Schweiß. Und genau da klinken wir uns ein.“

Gruber Assist ist ein Trainings- und Sportprodukt – ein Tuninggerät sozusagen.“ Also nicht etwa ein Schummel-Antrieb, der dem Biken den Sport nimmt. Im Gegenteil: Der Sportler optimiert so sein Training, der Hobby-Biker erleichtert sich das Bergauf-Fahren. Beide setzen den Gruber Assist nach Bedarf ein – im Vordergrund steht immer das gesunde Training und der Spaß an der Bewegung.

Mit bis zu 100 Prozent zusätzlicher Leistung eröffnen sich ungeahnte Möglichkeiten: Eine erweiterte Tourenplanung mit neuen, längeren, schwierigeren Strecken ist möglich. Beim Biken in der Gruppe können Leistungsunterschiede ausgeglichen werden.

Monika Schweitzer ist die Geschäftsführerin der Gruber Antrieb GmbH & Co KG,

die das Produkt vertreibt: „Wer sich beim Training laufend überanstrengt, schadet seinem Körper. Gruber Assist ermöglicht eine kontrollierte Pulsfrequenz – sprich: Optimaltraining statt anaerober Pulsbereich.“

Simplem Prinzip – intelligente Technik: Der Erfinder Reinhold Gruber aus Igls in Tirol entwickelte den Gruber Assist gemeinsam mit

dem Techniker Ilian Mintscheff.

Der kleine Antrieb hat bereits bewiesen, dass er ein Gewinnertyp ist: Mit einem ersten Platz beim Businessplan-Wettbewerb „AdventureX 2005“ von der Tiroler Zukunftsstiftung und dem „14. Brand New Award“ der ISPO München. Willkommen in der neuen Welt der Bike-Möglichkeiten.

Gruber Antrieb GmbH & Co KG
Brixentalerstr. 51 · A-6300 Wörgl · Tel. +43/5332/70317
info@gruberassist.com · www.gruberassist.com